

Volketswil, 11. Oktober 2026

Antrag: Rangrückstellung der Anteilscheine aus dem Swisslos-Fond an der Kutu-Halle Rümlang

Ausgangslage

Die Kutu-Halle Rümlang wurde vor rund 30 Jahren mit dem Ziel errichtet, das Kunstturnen der Männer im Kanton Zürich zu fördern. Für den Bau der Halle stellte das Sportamt der damaligen Kunstturnervereinigung des Kantons Zürich (KVKZ) einen Beitrag von CHF 850'000 aus dem Swisslos-Fonds zur Verfügung. Gemäss einem Regierungsbeschluss aus dem Jahre 1998 erfolgte die Auszahlung als à-fonds-perdu-Beitrag an den Verband und musste zweckgebunden in Form von Anteilscheinen an der Genossenschaft eingesetzt werden. Der ZTV als Rechtsnachfolger des KVKZ ist Inhaber dieser Anteilsscheine.

Nach dem Umzug des Stützpunktes nach Dübendorf in das Sportzentrum Zürich soll die Kutu-Halle Rümlang weiterhin als Trainingshalle genutzt werden. Dafür sind verschiedene bauliche und infrastrukturelle Anpassungen erforderlich. Insbesondere muss eine zweite Garderobe inklusive Duschen erstellt, die Heizung ersetzt und die Geräteinfrastruktur an die zukünftigen Bedürfnisse angepasst werden.

Der Zürcher Turnverband ist Hauptmieter der Halle bei der Genossenschaft der Kutu-Halle Rümlang. Nach Abschluss des Umbaus soll die Halle weiterhin einem breiten Nutzerkreis tagsüber, abends und an Wochenenden zu Verfügung stehen. Dazu gehören die Turnenden aus dem Geräte- und Kunstturnen, dem Akrobatikturnen und dem Kinderturnen sowie weiteren interessierten Organisationen.

Antrag des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung eine Rangrückstellung der Anteilscheine aus dem Swisslos-Fonds gegenüber den restlichen Anteilscheinen per 1. Januar 2027. Dies führt dazu, dass bei einer Auflösung der Genossenschaft und Rückbau der Kutu-Halle Rümlang, zuerst alle anderen Inhaber von Anteilscheinen Geld erhalten werden.

Der Zentralvorstand ist überzeugt, dass eine gut ausgestattete Trainingshalle dieser Art im Kanton Zürich nachhaltig genutzt werden soll. Mit dem Umbau der Kutu-Halle Rümlang kann den Vereinen des Zürcher Turnverbandes auch künftig eine geeignete und kostengünstige Infrastruktur zu Verfügung gestellt werden.

Finanzielle Auswirkung

Der Zürcher Turnverband ist neben diesen 850'000 noch im Besitz von weiteren 183'000 Anteilscheinen, die von diesem Antrag nicht betroffen sind. Das Total von 1'033'000 Anteilscheinen ist mit 1.00 CHF in der Bilanz erfasst. Die beantragte Rangrückstellung hat auf die Bewertung somit keinen Einfluss.

Empfehlung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand empfiehlt den Delegierten, dem Antrag zuzustimmen. Mit der Zustimmung wird die Grundlage geschaffen, die Kutu-Halle Rümlang auch künftig für den Turnsport und insbesondere für die Vereine und Mitglieder des Zürcher Turnverbandes nutzbar zu machen.